

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

155 (8.6.1889) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. Zweites Blatt.

Samstag den 8. Juni

1889.

81.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen und Firmen, welche ihre Wohnungen, Geschäftsräume u. s. w. an die Stadt-Fernsprecheinrichtung anzuschließen wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. Juli an das Kaiserliche Telegraphenamt im Orte gelangen zu lassen, wo auch die Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung eingesehen oder in einem Druckexemplar kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Soweit es thunlich ist, werden die bis zum 1. Juli angemeldeten Anschlüsse noch bis zum Eintritt des Winters ausgeführt werden. Eine Gewährleistung für die Fertigstellung derselben im laufenden Jahr wird indessen nicht übernommen.

Karlsruhe (Baden), 4. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

In Vertretung:  
Schmücker.

## Lehrinstitut von Dr. phil. S. Arnoldt.

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigem Schulunterricht bei kleiner Anzahl;
2. Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums täglich in den Nachmittags- und Abendstunden.

Der Unterricht wird auch während der Ferien der öffentlichen Anstalten erteilt. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: Sophienstraße 55.

## Städtische

## Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Wegen Vornahme größerer Erneuerungsarbeiten in unseren Geschäftsräumen findet von Dienstag den 11. d. M. an die Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen einige Tage lang in unserm Versteigerungslokal (frühere städt. Mehlhalle, Eingang im großen Rathhaushof) statt.

Für die Pfändergeschäfte sind ausschließlich die Vormittagsstunden von 8—12 Uhr und für die Sparkassengeschäfte ausschließlich die Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr bestimmt.

Karlsruhe, 7. Juni 1889.

## Die Verwaltung.

3.1.

# Metzgergenossenschaft

Karlsruhe.

Bis auf Weiteres kostet

Kalbfleisch 68 Pfg.,  
Schweinefleisch 68 Pfg.

Der Vorstand.

## Pflasterarbeiten.

2.1. Großb. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe vergibt die Lieferung von ca. 21000 Stück Pflastersteinen aus den Ettlinger Steinbrüchen und zwar:

9000 Stück für Herstellung von Pflaster in der Stadt Ettlingen,  
15000 Stück für Herstellung von Pflaster in der Gemeinde Bulach,  
ferner die Herstellung von ca. 550 qm Straßenpflaster in Bulach.

Angebote sind schriftlich, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf unserm Bureau Westendstraße 64 einzureichen. Die Bedingungen liegen bis dahin während der Büroastunden zur Einsicht auf.

## Lieferung von Gehwegrandsteinen.

3.1. Die Lieferung von 3000 laufenden Metern am

geraden Sandsteinbordsteinen soll vergeben werden.

Die Bedingungen liegen bis zum 18. Juni d. J., Vormittags 1/2 9 Uhr, dem Endtermin der Vergabung, in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 6. Juni 1889.  
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.  
Schick.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Versicherungsinspektor Karl August Böffler dahier zugehörige,

an der Schwimmschulstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Schuhmachermeister Bernhard Müller und Kindern, andererseits neben Rentner August Hoffmann gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Garten und Hof samt aller liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 18000 M.,

Donnerstag den 27. Juni l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 187 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1889.

Ott, Notar.

## Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

\* Karlstraße 58 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 3.1. Luisenstraße 93 ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Juli, sowie ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

\* Waldstraße 85 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst Badezimmer, Küche, Keller sowie Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Baden.

6.1. Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten, sodann auf 23. Juli im ersten Stock das hübsche Bureau, 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Näheres bei N. Wolfmüller, Augartenstraße 47.

## Laden zu vermieten.

\* Fasanenstraße 45 ist ein geräumiger Laden, für einen Friseur passend, sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

## Wohnungs-Gesuche.

\* 2.1. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör, in guter Lage, auf September zu beziehen, wird von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Erbprinzenstraße 5, parterre, abzugeben erbeten.

\* 2.1. Auf 23. Oktober sucht eine Dame eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in angenehmer Lage zu mieten. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter Chiffre L. 60 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Zimmer zu vermieten.

— Karlstraße 37 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind 2 elegante, gut möblierte Zimmer mit Balkon und Alkov sofort zu vermieten.

\* Waldstraße 38 ist eine Treppe hoch links ein sehr gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten.

## 12a Kaiserstraße 12a

ist zwei Treppen ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

## Zeichenbureau.

\* Ein schöner, heller Raum mit anstoßendem

Zimmer und eigenem Ausgang ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 89 im Seitenbau, parterre.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein gebildeter junger Rheinländer, welcher lange Jahre im Ausland war, sucht bei resp. Familie ein hübsch möbliertes Zimmer, möglichst mit Pension und Benutzung eines Pianos, nahe dem eben. Durlacherthor. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten sind unter Nr. 707 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Frauenzimmer mit einem Kinde sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer mit einem Kochofen. Offerten sub 100 A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kindermädchen finden hier und auswärts sogleich und auf Johanni Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeit besorgt und etwas vom Nähen und Bügeln versteht, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Waldstraße 21, 2. Stod.

\* Ein tüchtiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeit auf's Ziel gesucht. Näheres Schützenstraße 82 im Laden.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Karlsstraße 65.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeit besorgt, findet auf's Ziel Stelle: Leisingstraße 7 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per sofort oder auf Johanni gute Stelle durch Frau Kiefer, Blumenstraße 4, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch.

\* Ein ordentliches Mädchen für Kinder wird sofort gesucht: Spitalstraße 44 im 3. Stod.

\* 21. Es wird auf Johanni bei gutem Lohn als besseres Zimmermädchen ein braves, fleißiges, ehrliches, evang. Mädchen gesucht, welches sehr gut nähen, flicken, stopfen und bügeln kann. Es wollen sich nur solche melden, die entweder selbstständig als Näherin thätig waren oder gute Zeugnisse als Zimmermädchen aufzuweisen haben. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Gesucht wird auf Johanni ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht: Bähringerstraße 60a im 3. Stod.

Drei Herrschaftsköchinnen, 2 Zimmermädchen, 4 Spülmädchen finden per sofort und auf Johanni sehr gut bezahlte Stellen durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

\* Gesucht wird für sogleich ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häusliche Arbeit versehen kann. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

**U.S. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Büffetdamen, Kellnerinnen zc. zc. finden sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 31.**

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein gewandtes Hotelzimmermädchen, welches auch gut serviren kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches den Hausarbeiten vorstehen kann und gut empfohlen ist, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Ein fleißiges junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann und die Zimmerarbeit versteht, sucht auf's Ziel passende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

**Tüchtige Dienstmädchen und Köchinnen suchen sofort und auf Johanni Stellen.** Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre. 31.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen von 2 Uhr an: Sobdienstraße 20.

**II. Hypotheken anzuleihen**  
in Parisien von A. 30 000, 25 000, 20 000, 18 000, 15 000, 12 000, 10 000, mehrere zu A. 6000 u. 5000 durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 23. 21.

**Blechner-Gesuch.**  
\* Tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Julius Bässler**, Blechnermeister, Baden-Baden.

**Stelle-Antrag.**  
In einem hiesigen, größeren, kaufmännischen Geschäft ist eine Schreibstelle per 1. Juli cr. zu besetzen. Qualifizierte Bewerber wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten unter Befügung von Abschriften ihrer Zeugnisse unter Chiffre A. F. 50 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

**Kellnerinnen, Kellnerinnen,** mehrere, finden für feinere Restaurants für hier und Baden-Baden lohnende Stellen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbüro, Blumenstraße 4.

**R.B. Zwei Kellnerinnen** finden für Rang 1. Rang per sofort Stellen durch **R. Brätsch**, Herrenstraße 9.

**Zwei Hausburschen** finden per sofort bei hohem Lohn Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 9 im 2. Stod.

**Hausknechte,** 3 solche, und 1 Pferdnecht finden per sofort lohnende Stellen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbüro, Blumenstraße 4.

**Hausbursche-Gesuch.**  
Ein junger, williger Bursche findet sofort Stelle im **Hofbräuhaus**, Kaiserstraße 132.

**Monatsfrau-Gesuch.**  
\* Eine pünktliche, reinliche und gewissenhafte Monatsfrau wird gegen gutes Honorar sofort gesucht. Offerten gefälligst unter A. H. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein 33 Jahre alter verheir. Mann, früher 9 Jahre beim Militär, der gute Schulbildung genossen hat, eine gute Handschrift und vorzügliche Zeugnisse besitzt und ca. M. 3000 Kautions leisten kann, sucht eine Stelle als Aufseher, Verwalter, Portier oder dergl. Gest. Offerten unter Chiffre E. 342 befördert **Rudolf Mosse**, Annoncenbüro in Karlsruhe.

\* 21. Ein anständiges, fleißiges **Mädchen** aus guter Familie, das Nähen, Bügeln, Kochen, sowie sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Gest. Offerten unter V. 100 an die Expedition des „Landauer Anzeiger“, Landau (Pfalz).

**Verloren.**  
\* Von der Messe bis zum Spital wurde ein gelbes Portemonnaie mit 9 Mark verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 65 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

**Verlaufener Hund.**  
\* Gestern Abend verlief sich zwischen Karlsruhe und Durlach eine Ulmer Dogge, gelbe Farbe, männlich. Der Finder wird gebeten, dieselbe Marienstr. 2 in Karlsruhe abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
Ein massives, neu aufgeführtes, dreistöckiges Haus mit Einfahrt, großem Laden und Werkstätte, Seitenbau und Hof, in der Herrenstraße, nächst der Kaiserstraße, zu 6 1/2 % rentierend, für jedes Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 8000 Mark wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben sich zu wenden an **Th. Kiefer**, Blumenstraße 4, parterre.

**Für Metzger und Wurstler.**

31. In vorzüglicher Lage ist ein zweistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof und Hintergebäude, welches sich sehr gut rentirt, für 26000 M. mit 3000 bis 4000 M. Anzahlung wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Näheres durch **Dressel & Brädele**, Bähringerstraße 76.

**Sogleich zu verkaufen:**  
1 beinahe noch neuer, großer Spiegel in braunem Rahmen, 2 gute Matzger Bettlatten, 1 Seegrasmatratze, 1 verschleißbarer Haberlasten und 1 großer, zweithüriger Weißzeugkasten: Kreuzstraße 6 im 3. Stod.

\* Zwei starke Radentische von Eichenholz, eine sehr gute Laden-Waage sammt 21 1/2 Pfund Gewicht, ein gebrauchtes Deckbett und sonst noch verschiedene sind zu verkaufen: Luisenstraße 2a, parterre.

\* Wilhelmstraße 44 im Laden sind 1 Waschlommode, 1 Nachttisch, 1 einthüriger Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 1 Krankenstuhl, Blumentische, 1 runder Tisch, 1 kleinerer Tisch, 1 großer Spiegel sowie neue und getragene Herrenkleider billig zu verkaufen.

\* Hirschstraße 15 ist ein zweithüriger Hand-Farren, auch für Metzger sehr geeignet, fast noch so gut wie neu, preiswürdig zu verkaufen.

**Für Bau-Unternehmer.**  
Fünf Stück sog. Zug-Jalousien mit Eisen-Zugehör, ca. 1 Meter breit und 2 Meter hoch, werden billig abgegeben: Hirschstraße 4, unten.

**Kinderwagen.**  
Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Sobdienstraße 55, parterre.

\* Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen: Viktoriastraße 7 im 3. Stod des Hinterhauses.

**Herd zu verkaufen.**  
\* Ein noch brauchbarer, mittelgroßer oder kleinerer Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Krennstraße 52 im 3. Stod.

**Zu Pflanzentübeln geeignet**  
ist eine Anzahl eisener Fässer, 42 cm hoch, 42 cm weit, in denen schwarze Buchdruckerfarbe gewesen, das Stück zu 70 Pf. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 31.

**Hund zu verkaufen.**  
Ein junger Zwerg-Spitzer, 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 21, parterre links.

**Nechte deutsche Doggen,** junge Bruchexemplare von prämierten Eltern, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 2, parterre. \* 21.

**Gähner zu verkaufen.**  
24 Stück junge, italienische Peggähner nebst 2 Hähnen sind umwas halber zu verkaufen. Näheres Werberstraße 81.

**Altes Gold und Silber** wird stets zu höchsten Preisen angekauft bei **William Schmidt**, Goldarbeiter, Bürgerstraße 11, zwei Treppen hoch.

**Kauf-Gesuch.**  
\* 22. Eine eiserne Wendeltreppe, circa 5 m hoch, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Bähringerstraße 64 im 2. Stod abzugeben.

**Eine gebrauchte Schaufensterscheibe,** Breite mit Fensterrahmen ca. 1,20 bis 1,24 Meter, Höhe ca. 2,40 bis 2,60 Meter, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter H. K. Nr. 11 befördert das Kontor des Tagblattes. 21.

**Mittagstisch-Anerbieten.**  
\* An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren theilnehmen: Kaiserstraße 44, 3 Stiegen hoch.

**Bau-Schutt** kann abgeladen werden und zahlen für die **Zweispänner-Fuhre 20 Pfennig, Einspänner-Fuhre 12 Pfennig, Söhrer & Weber**, Bau-Geschäft, Zimmerplatz Durlacher Allee, Einfahrt gegenüber von O. Steigau.

### Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim



26.12.

empfehlen durch ihren Vertreter für Karlsruhe,  
**Julius Hoeck, Kriegstraße 28,**  
Schaumweine à M. 1.75 p. Flasche.

Glasweiser Ausschank à 30 Pfg. per Glas  
in der Hauptniederlage Kaiserstraße 102 a.

- Niederlagen bei den Herren:
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
  - J. Grimm, Akademiestraße 18,
  - Hegmann & Baumann, Karlstraße 66 b,
  - M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
  - R. Imle, Schürmerstraße 5,
  - Ad. Köhner, Ludwigplatz 61,
  - Alb. Landmann, Ecke der Ruppurrer- und  
Luisenstraße.
  - Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wil-  
helmstraße,
  - V. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
  - Emil Richter, Bähringerstraße 77,
  - A. Steinmann, Werderplatz 42,
  - St. Thomann & Sohn, Sophienstraße 66,
  - E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
  - H. Wolfmüller, Augustenstraße 47,
  - E. Zschornig, Gartenstraße 37.

### Weine!

- Reißwein p. Fl. von M. —.50 an,
  - deutsche Rothweine " " " —.80 "
  - franz. Rothweine " " " 1.— "
  - Afrikaner Wein (weiß und roth),
  - italien. Wein (Parletta),
  - griechische und span. Weine,
  - deutschen und franz. Champagner
- von Dypmann, Siliamüller, Wasth, Müller,  
Kupferberg, S. H. Mumm & Cie., sowie  
einen vorzüglichsten alten Malaga und  
Tocayer-Wein empfiehlt in nur besten  
Qualitäten

**Gerhard Laspe,**  
am kath. Kirchenplatz.

### Orangen

in schönster Frucht, sowie sämtliche  
Dessert-Früchte nebst den beliebtesten  
engl. Biscuits und Eis-Boffeln  
bei

**Gerhard Laspe,**  
am kath. Kirchenplatz.

### Apotheker C. F. Schoch's Präparierte Kola,

der entöltten Cacao ähnliches diätetisches Mittel aus  
den Kolanüssen, ärztlich empfohlen bei Störungen  
der Thätigkeit des Herzens, der Verdauungsorgane,  
Nervosität.

Vorrätzig in den Apotheken. 6.1.

- Blaufelchen,
  - Seezungen,
  - Matjes-Haringe,
  - Elb-Caviar,
  - Malta-Kartoffeln
- empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Täglich frische Feldchen, Seezungen,  
Grünwinkler Spargeln, 30 P. p. Pfund,  
empfehlen  
**L. Sturm,**  
acacrüber der Infanterie-Kaserne.

### Mainauer Rahmkäse

in bekannter Güte frisch eingetroffen bei  
2.2. **W. Erb, am Spitalplatz.**

### Auf meinen Emmenthalerkäse

(Schweizerkäse)

in bekannt vorzüglicher  
Qualität mache aufmerksam  
und empfehle solchen bestens.

**W. Erb, am Spitalplatz.**

NB. Wirthe und Wiederverkäu-  
fer erhalten Engros-Preise.

### 2.2. Feinste Süßrahm-Caselfutter

- aus dem bayerischen Allgäu,
- 1. Emmenthaler-  
vollsaftig,
- 1. Schweizer-  
Käse
- 1. Limburger-  
Käse
- Rechner Rahm-  
Engener Spunden-  
Münchener Bier-  
Käse

empfehlen in frischer Waare

**F. Kirchgessner,**

Kaiserstraße 113, Eing. Adlerstraße.

### Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfehlen vom

hiesigen Ortsgesundheitsrathes  
empfohlene 3.3.

### Müller'sche Cocosnuzbutter,

reinstes Naturproduct,  
offen sowie in 1 Pfund- und  
2 Pfund-Dosen,  
stets in frischer Waare vorrätzig.

### Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

3.1. empfiehlt  
sehr schönes

### Filder-Sauerkraut

und

### Sommer-Malta-Kartoffeln.

- Dorsch-Leberthran,
- Dampf-Leberthran,
- Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie

von **W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

### Delfarben und Firnisse

empfehlen frischfertig in allen Farben  
Drogerie **Carl Roth,**  
Großh. Hoflieferant.

### Die beliebtesten Tasolientuoh- Extrits,

als: Veilchen, Maiglöckchen, weisse Rose,  
Heliotrope, Kornblume, Syringa etc.,  
aus der Fabrik von  
**Wolf & Schwindt,**  
sind hier und auswärts in besseren  
Parfümeriehandlungen käuflich.

### Pasta Mack

für Toilette und Bad

empfehlen

**Luise Wolf Wwe.,**  
Parfümerie-Handlung,  
3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

### Mandelkleie

mit Veilchengeruch.  
Vollständiger Ersatz für Seife und  
Puder. Macht die Haut geschmeidig  
und erhält den Teint Jugendfrisch.

Alleinige Erzeuger:

**A. Motsch & Comp., Wien.**  
In Karlsruhe Alleinverkauf bei  
W. Finckh's Nachf., 10.9.  
**Eugen Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

- Camphor,
- Naphthalin,
- Insektenpulver,
- span. Pfeffer

billigt bei

**W. Spitz, Droguerie,**  
2.1. Waldstraße 95.

### Stassfurter

### Badesalz,

Rappenaauer Mutterlaugensalz

empfehlen  
die Material- und Farbwaaren-  
Handlung von

**W. L. Schwaab,**  
23.11. Großh. Hoflieferant.

### Müblider Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuh-  
werks durch das gänzlich geruchlose Malta-  
Vasellin-Lederfett der Firma Th. Voigt,  
Würzburg. Ueberraschender Erfolg, große  
Ersparnis bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter,  
Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer,  
Gutsbesitzer, Fabrikanten etc. Wegen vieler schlechter  
Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und  
nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu  
kaufen. Prospekte daselbst gratis. Zu haben in  
Dosen und Lose nach Bedarf bei **Victor Merkle,**  
Kaiserstr., **Adolf Körner,** Ludwigplatz. 30.12.

**Fußbodenlacke in allen Farben,**  
**Parquetbodenwische offen**  
und in Blechdosen, 2.1.

**Stahlspäne,**  
ferner alle Materialien zum Selbstbereiten  
von Parquetwische und Fußbodenlack billigt bei  
**W. Spitz, Droguerie,**  
Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

**Heinrich Stecher,**  
**5 Adlerstraße 5,**  
 3.1. empfiehlt sein Lager in  
**Cigarren und Käse**  
 en gros & en détail.

**Rauchtabak,**  
 Groß- und Feinschnitte, in allen Preislagen  
 empfiehlt  
**E. Hentscher-Heintz,**  
 Erbprinzenstraße 32 (Ludwigsplatz),  
 neben der Gambriushalle.

**Zur gef. Beachtung!**  
 Mein Cigarrengeschäft bleibt  
 Pfingstsonntag geschlossen.  
**Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.**

**Birkenbalsam-Seife**  
 von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt  
 a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à  
 Stück zu 50 und 50 Pfg bei Apotheker **Ludwig  
 Rettich,** Droguerie zum rothen Kreuz. 184.

**Glycerin-Chinin-  
 Wasser.**  
 Dieses tonische Wasser vertribt die **Schup-  
 pen** und gibt dem Haare **Glanz und Weich-  
 heit.** Aecht zu haben bei  
**Friedrich Bloss,**  
 4.1. F. Wolff & Sohn's Détail.

**Herrenhemden**  
 (eigenes Fabrikat in weiss u. farbig),  
**Kragen u. Manschetten**  
 in Leinen, Shirting, Gummi u. Papier,  
**Cravatten u. Slipse,**  
**Hosenträger, Taschentücher**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**Gustav Oberst,**  
 88 Kaiserstr. 88,  
 neben dem Museum.

**Seiden- und Plüschreste**  
 sind in neuer Sendung in verschiedenen  
 Größen eingetroffen und empfehle ich die-  
 selben zu billigen Preisen. 4.3.  
**Chr. Grieshaber,**  
 Waldstraße 11.

**Karl Goldmann, Schuhmacher,**  
 Kaiserstr. 235, u. Erbprinzenstr. 32,  
 empfiehlt sein Lager in **Herren-, Damen-  
 und Kinderstiefeln** in nur ganz guter Waare  
 zu sehr billigen Preisen. 2.2.  
 Kaiserstr. 235 u. Erbprinzenstr. 32.

**Seltener Gelegenheitskauf!**  
 Zurückgesetzte  
**dänische Mousquetaire-Handschuhe**  
 per Paar **M. 1.90,**  
 garantiert französisches Fabrikat, vorzüglicher  
 Schnitt, empfiehlt  
**P. Paprzycki, Handschuhmacher,**  
 Handschuh-, Cravatten- u. Hosenträgergeschäft,  
 Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstr.,  
 83. Parterrelokal (kein Laden).

**Reiseartikel.**  
 — Wegen Ersparnis hoher Ladenmiete  
 bin ich im Stande, billiger wie jede Con-  
 currenz zu verkaufen und empfehle daher  
 mein großes Lager in:

Handkoffern . . . . .	von M.	2.80 an,
Faltenkoffern . . . . .	" "	9.50 "
großen Herren- und Damenkoffern . . . . .	" "	12. — "
Hand- und Damen- taschen . . . . .	" "	2.50 "
Touristentaschen . . . . .	" "	4. — "
Plaidriemen . . . . .	" "	— .70 "
Plaidhüllen mit Vor- tasche . . . . .	" "	10. — "
<b>R u e s ä e</b> in jeder Preislage, Toiletterollen " " "	" "	" "
Taschen und Reise- necessaires " " "	" "	" "
Hutkacheln " " "	" "	" "
Feldflaschen " " "	" "	" "
Trinkbechern " " "	" "	" "
Damengürteln " " "	" "	" "
Souvertaschen " " "	" "	" "
Schulranzen " " "	" "	" "
Kellnerintmentaschen " " "	" "	" "
Hosenträger " " "	" "	" "
Hundehalsbänder u. c. " " "	" "	" "

ferner empfehle meinen großen Vorrath in engl.  
**Ein- und Zweispänner-Pferdegeschirren,**  
**Sätteln,** sowie sämtliche **Reits-, Fahr-,  
 Stall- und Jagdutfensilien.**  
**D. B. Klotter, Sattlerei,**  
 Kaiserstraße 36, Ecke der Kaiser- u. Kronenstr.

  
**Herrenzugstiefel** von M. 6.50 an,  
**Damenlederstiefel** von M. 4.50 an,  
**Damenzeugstiefel** von M. 3 an,  
**Damenzeugschuhe** von M. 2 an,  
 sowie alle übrigen Artikel in großer Auswahl  
 empfiehlt äußerst billig. 4.4.

**F. Rümmele,**  
 31 Berderplatz 31.  
**NB. Während der Messe ge-  
 währe extra 10% Rabatt.**  
**Vollständiger  
 Schuhwaaren-Ausverkauf.**  
 Wegen Umzug und Geschäftsveränderung  
 verkaufe einen großen Vorrath von **Schuh-  
 waaren** von den einfachsten bis zu den  
 feinsten, um rasch damit zu räumen, zu je-  
 dem annehmbaren Gebot.  
**G. Traub,**  
 Kaiserstraße 64. 3.1.

**Dr. Wienecke,**  
 in Amerika approb. Zahnarzt,  
**170 Kaiserstraße 170,**  
 nächst der Hirschstraße.  
 2.1. Sprechzeit 9—1 und 2—5 Uhr.

**Tapeten.**  
 Durch Vorliebe eines bescheidenen Ruhens  
 und einfacher Geschäftseinrichtung bin ich in der  
 Lage, bei reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl  
 Tapeten und hauptsächlich Vorben zu sehr billigen  
 Preisen zu verkaufen. Bei größerer Abnahme und  
 bei Kauf vorjähriger Restparthien Rabatt. Muster-  
 karten stehen gerne zu Diensten. Lager in Papier-  
 stud. Garbinenleihen und sämtlicher Tapezier-  
 artikel. Uebernahme jeder Art Volsters, Dekorations-  
 und Zimmertapezierarbeiten. Streng reelle, p. ompte  
 Bedienung.  
**Sebastian Münich,**  
 Zimmer- und Möbeltapezier,  
 4.2. Hirschstraße 12.

**Patent-  
 Kugel-Kaffeebrenner**  
 für 3 bis 100 Kilogr. Inhalt,  
 in mehr als 17000 Stück ver-  
 breitet, durch hervorragende Lei-  
 stung, langjährig erprobte Solb-  
 tät und denkbar einfachste Construk-  
 tion weithin bekannt. Kaffee- bren-  
 ner nützlich für jede Speisereis-  
 ren-Handlung.  
**Emmericher Maschinenfabrik  
 und Eisengießerei  
 Emmerich am Rheln.**  
 Günstige Betriebsberichte erfahrener Fach-  
 leute zu Tausenden.  
 Preisgekrönt auf verschiedenen Weltaus-  
 stellungen, Fach- und Landes-Ausstellungen. Zu-  
 leht prämiert: Köln: höchste Auszeichnung. —  
 München: einziger Staatspreis auf Röst-  
 maschinen. — Allgemeine Ausstellung  
 für Volksernährung, Düsseldorf: **Goldene  
 Medaille.**  
 Abchlüsse durch **Karl Knittel, Karl-  
 straße 57, Karlsruhe.** 17.3.

  
**W. Göttle**  
 empfiehlt  
 sein grosses Lager  
 geschmackvoller  
 und billiger  
**Gaslüstres,  
 Speisezimmerlampen,  
 Ampeln, Laternen  
 etc. etc.**  
 unter Zusicherung  
 solidester  
 Bedienung.  
 Das Aufhängen der Lampen wird nicht  
 berechnet.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Badeeinrich-  
 tungen,  
 — Saublererei —  
 Reparaturen,  
 unter Garantie.  
**A. Mayerle Nachf.,**  
 Herrenstraße 8. billigt.

**Alte Brauerei Printz.**  
 Herrenstraße 4,  
 2.1. empfiehlt  
 in lustiger Sommerwirthschaft  
**Lagerbier**  
 direkt vom Fass.

### Nächste Ziehung 30. Juni 1889.

Laut Reichsgesetz vom 8. Juni 1871 im ganzen Deutschen Reich gesetzlich zu spielen gestattet

#### Stadt Venedig-Loose

Jährlich 2 Ziehungen

mit Haupttreffer von: 5 anfs 100 000, 60 000, 50 000 zc.

Gewinne, die „baar“ ohne jeden Abzug, wie vom Staate garantiert, ausgezahlt werden.

Jedes Loos gewinnt.

Monats-Einlage auf 10.5.

ein ganzes Loos 4 Mark.

Ganze Loose baar nach Kurs.

Jul. Kranzbühler, Speier,

Agentur.

### 7.7. Zur Messe!

#### Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache einem hochverehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Anzeige, daß sich meine

#### Waffelbäckerei

während der Messe Ecke der Garten- und Ettlingerstraße, gegenüber dem Café Nowad, befindet. Um geneigten Zuspruch bittet

Johann Mumm

aus Brezenheim bei Mainz.

### Zur Messe.

#### Geschäfts-Anzeige.

7.7. Einem hochverehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß sich meine

#### Waffelbäckerei

während der Messe Ecke der Garten- und Ettlingerstraße, gegenüber dem Café Nowad, befindet. Um geneigten Zuspruch bittet

Philipp Lauck

aus Schifferstadt bei Speyer.

### Wachstuch u. Reste zur Messe.

Um Kettenfracht zu ersparen, zu staunend billigen Preisen:

#### Wachstuch- und Linoleum-Reste

- vor Türen von 85 Pf. an,
- für Tischische 85 Pf.,
- für Döfen oder Herde 60 Pf.,
- für Blumentische M. 1.10,
- vor Klavier M. 1.50,
- unter Eimer 50 Pf.,
- für Badewannen M. 3.-

A. Hock, Wachstuch-Fabrikant, in der Mitte der 3. Querreihe, mit dem Rücken nach dem Geschirrmärkte, Korb- und Blechwaaren-Reihe.

## Grisslich's Weinstühle,

Werderstraße 59,

empfiehlt seine reingehaltenen bekannten guten Weine sowie schöne Gartenwirthschaft nebst Regeltbahn bei vorzüglichem Schrempfischen Lagerbier. 3.3

## Komiker Geis

aus München mit Gesellschaft.

Samstag den 8. Juni

Schluss

## Grüner Hof.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

### Neueste Reisehandbücher.

Deutschland, Schweiz, Rheinlande, Südbayern u Tirol, Oesterreich, Belgien u Holland. — Bergstrasse, Odenwald, Pfalz, Schwarzwald, Württemberg. — Berlin, Wien, London, Paris etc. — Wörl's Städteführer, Europäische Wanderbilder, illustriert. — Bäder, Reiselectüre. — Karten. — Vorräthig in 2.2.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

### Für Ausflüge und Reisen

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

#### Karten und Reiseführern

zu billigen Preisen.

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.

Statt M. 4 für M. 2

liefern wir jetzt das Blatt der

#### neuen topograph. Karte

von Baden (1:25,000)

2.2. in 170 Blättern.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

## Billige Musikalien!

Musikalische Universalbibliothek.

500 Hefte à nur 20 Pfennig,

enthaltend nur beliebte Stücke für Piano zu 2 und 4 Händen sowie für Gesang.

Mache ferner auf mein complettes Lager der billigen und vorzüglichen Ausgaben: Collection Litolff, Edition Peters, Volksausgabe (Breitkopf & Härtel) aufmerksam.

Kataloge vorstehender Ausgaben, sowie meinen reichhaltigen Lagerkatalog versende gratis und franco. Ansichtssendungen, auch nach auswärts, stehen jederzeit zu Diensten.

L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhdl., Musikalienleihanstalt u. Antiquariat, 2 Lammstrasse 2. 10.6.

## Ueber die Pfingstfeiertage hochfeines Eglaun'sches Bockbier,

1/10 Liter 12 Pfennig.

C. F. Schaufelberger,

„zur Hirschbrücke“, Eingang Kurvenstraße.

### Buchhandlung von Th. Ulrici,

Kaiserstrasse 187,

hält stets vorräthig: die neuesten Reisehandbücher, Führer, Reisekarten u. Kursbücher; ferner Wörl's Städteführer, die europäischen Wanderbilder und die Karten des badischen und württembergischen Schwarzwaldvereins. Neu von 1889 sind: Meyer Harz, Montanus Odenwald und Bergstrasse, Voigtländer Pfalzführer, u. Paris u. d. Weltausstellung. 3.1.

### Jugendschriften mit Abbildungen.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S. Käferbuch. In elegant. Ganzleinenband 1 Mark.

Schmetterlingsbuch. do. 1 Mark.

Der Mineralog. do. 1 Mark.

Alle mit prächtigen Abbildungen.

Vorräthig in Karlsruhe bei Th. Ulrici, Buchhandlung, Kaiserstraße 157.

(„Der Stein der Weisen“) enthält in seinem sechsten zur Ausgabe gelangten 11. Hefte unter andern folgende Beiträge, G. Geismann, „Das sonnambule Zeichnen“, mit zwei Reproduktionen von Originalzeichnungen, welche von einer Person im sonnambulen Zustande hergestellt wurden. R. Spitaler, „Planetenbewohner“; ein wirksam illustrirter Artikel über das herberisch-maurische Pferd, über die „Einrichtung der Rabenschiffe“, über „Raubtierfallen“ u. v. A. Zu einer instructiven Tafel — „Stoffe des thierischen Organismus“ — hat Ferdinand Stegmund eine Abhandlung geschrieben. Aus dem bunten Inhalte der „Kleinen Mapp.“ seien die Kleinen Elektromotoren, die Solar-Camera und das Skeptikon, zwei längere Notizen über den Bau der Geschmackorgane und die Naturgeschichte der Seeloh hervorzuheben. Die schönen Kunstbeilagen: „Sennhütte in Betelsdorf“ und „Schifferboote an der Scheldemündung“ ergänzen in wirksamer Weise den reichen Inhalt des vorliegenden Hefes. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag in Wien) erscheint in halbmonatlichen Heften à 50 Pf.

**\*22. Zwiebeln,**  
 neue, weiße und rote, zentner- und pfundweise,  
 neue Bohnen billigt bei Frau **Buhlinger**  
**Wwe.**, auf dem Markte und Steinstraße 11.

**Hagenbuchenes Abfallholz,**  
 vollständig trockenes, das Beste für Badedöfen,  
 empfiehlt die **Schubleistenfabrik Ama-**  
**lienstraße 47** frei in's Haus geliefert zu  
 folgenden

**Sommerpreisen:**

bei Abnahme von 5 Etr. à Mt.	1.15,
" " " 3 " " "	1.20,
" " " 2 " " "	1.30,
" " " 1 " " "	1.40,

zum Anfeuern klein gespalten per Centner  
 15 Pfennig mehr. Bei Abnahme von 25 Etr.  
 und mehr im Monat Mai Ausnahmepreis  
 sowie kostenfreies Abwiegen auf einer öffent-  
 lichen Waage.

**Niederfranz.**

**Samstag den 15. und Sonntag den**  
**16. Juni** findet in Gemeinschaft mit  
 dem **Mannheimer Sängerbund** ein  
**Sängerausflug** nach dem **Niederwald-**  
**Denkmal** statt und laden wir hierdurch  
 insbesondere auch unsere **passiven**  
**Herren zu zahlreicher Beteiligung**  
 hierbei ein mit dem Ersuchen, sich bis  
 spätestens **Mittwoch den 12. d. Mts.**  
 in die bei **Herrn L. Dörslinger,**  
**Waldstraße 48,** ausliegende Teilnehmer-  
 liste gefl. einzeichnen zu wollen. 21.

**Der Vorstand.**

**Turngemeinde Karlsruhe.**



**Gut Heil!**  
**Samstag den 15. d. M.,** Abends halb 9 Uhr,  
 findet im Vereinslokal eine  
**II. Hauptversammlung,**  
 betr. Besprechung über das **Mannheimer Turn-**  
 fest statt.  
 Die das Fest besuchenden Vereinsmitglieder wer-  
 den ersucht, ihre Anmeldungen sowie den Betrag  
 der Festkarte à 4 M. längstens bis **Dienstag**  
 Abend auf dem **Turnplatz** einreichen zu wollen.  
**Der Turnrath.**



**Freitag den 10. Juni** Club-  
 ausflug nach **Karl-**  
**brunn** per **Rad,**  
**Sisenbahn** und **Wagen.**  
 Abfahrt für die  
 Herren, welche die  
 Tour per **Rad** machen,  
 früh 6 Uhr vom  
**Schloßplatz.** 21.  
 Wegen des Nä-  
 heren verweisen wir  
 auf unser **Circular.**  
 Zahlreiche **Betheili-**  
 gung sehr erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Heiratsgebote:**
- 6. Juni. **Julius Bergmann** von **Nordhausen,** Kunst-  
 naler hier, mit **Vertha Himmelheber** von  
 hier.
  - 7. " **Christian Rieger** von **Wenzlingen,** **Poder** hier,  
 mit **Karoline Häftele** Witwe von hier.
- Geburten:**
- 5. Juni. **Rosa Clara,** Vater **Gajetan Kraft,** **Deizer.**
  - 6. " **Josef,** Vater **Wih. Jungbans,** **Restaurateur.**
  - 7. " **Emilie Theresia Regina,** Vater **Andreas Sny,**  
**Brunnenmeister.**
- Todesfall:**
- 6. Juni **Josephine Klein,** alt 81 Jahre, **Witwe** des  
**Kürschners Jakob Klein.**

**Geschäfts-Uebergabe.**

Unter höflicher Bezugnahme auf die Mittheilung des **Herrn F. A. Geber,** worauf ich mein  
 seit einer Reihe von Jahren betriebenes **Colonial- und Spezereiwaarengeschäft** wegen ander-  
 weitiger Geschäftsübernahme an denselben abgegeben habe, fühle ich mich verpflichtet, namentlich meinen  
 geehrten Abnehmern gegenüber, auch meinerseits hiedon ergebenst die Mittheilung zu machen.  
 Ich habe während der Zeit dieses Geschäftsbetriebes mich eines vielseitigen und aufrichtigen  
 Wohlwollens und Vertrauens zu erfreuen, wofür ich meinen herzlichsten und verbindlichsten Dank  
 hiermit ausspreche.  
 Ich möchte mir nur noch die Bitte erlauben, auch meinen **Herrn Geschäftsnachfolger** derart  
 erkennen zu wollen, welcher mit seiner Rechtfertigung gewiß nicht zurückbleiben wird.  
 Hochachtungsvoll und ergebenst  
**J. Schuhmacher.**

**Fußbodenglanzlack**

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu  
 haben in der  
**Material- und Farbwaarenhandlung von**  
**W. L. Schwaab,**  
 Großh. Hoflieferant.  
 Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

**Bekanntmachung.**

Bedeutender Aufschlag sämtlicher Bechen bestimmt uns, unsern verehr-  
 lichen Abnehmern nachstehende **Kohlenpreise,** gültig vom heutigen Tage ab, zur  
 Kenntniß zu bringen:

Ruhrfetttschrot	M - 85,
gew. Rußkohlen mit dem Gries, der sich auf dem Transport ergibt	" 1.05,
gew. Rußkohlen, griesfrei gesiebt	" 1.15,
Handstückkohlen	" 1.25,
Anthracit-Rußkohlen, gesiebt	" 1.45

per 1 Centner frei vor's Haus, bei Abnahme von Fuhrten von mindestens 30  
 Centnern. Lieferungen in Körben sammt dem Tragen in den Keller werden  
 5 Pfg. höher berechnet.  
 Karlsruhe, den 8. Juni 1889.  
**Karlsruher Kohlenkaufmannschaft.**

**Saalbau Mühlburg,**  
**12 Rheinstraße 12.**

Bier, Wein, Kasse, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, **freund-**  
**liche Lokalitäten, geräumige Hofwirthschaft,**  
**grosser, eleganter Saalbau,**  
**sehr große Gartenwirthschaft,**  
**geschlossene Kegelbahn.**  
 Vorzügliches Lagerbier aus dem  
**bayerischen Braubaus Pforzheim**  
 in allen Lokalitäten  $\frac{1}{10}$  Liter à 10 Pfennig.  
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**A. St. Schmidt,**  
**zum Saalbau Mühlburg,**  
 12 Rheinstraße 12.

**Friedrichsbad Karlsruhe,**  
**Kaiserstraße 136.**

Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten  
**Schwimmballe** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausge-  
 statteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.  
**Die Verwaltung.**  
 Prospekte an der Kasse gratis.

# Im Ausverkauf! Staub-Mäntel. Im Ausverkauf!

in Gloria, Alpacca und Reinen

empfiehlt in auffallend großer Auswahl und in den neuesten Façons

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

54 Kaiserstr., **E. Cohen,** Kaiserstr. 54,  
Damen-Mäntel-Fabrik.

NB. Als außergewöhnliche Gelegenheit empfehle einen großen Posten **Lüstre-Mäntel** von 9 Mark an und höher.



**Corsetten** vorzüglichster, unübertroffener Façons, als: Promenade-, Ball-, Haus-, Reit-, Lüll-, Bequemlichkeits-, Nähr-, Umstands- und orthopädische Corsets, patentirte Geratthalter, Corsets für Magen- und Leberleidende, Corsets und Leibchen für Kinder jeden Alters, Leibbinden sowie alle übrigen Specialitäten der Branche in großartigster, von keinem andern Geschäfte gebotener Auswahl.

Anfertigung nach Maß in jedem gewünschten Schnitt und Stoff in exakter Ausführung. Reparaturen billigt.

Ganz besonders empfiehlt **federleichte Sommer-Corsets** die

**Pariser Corsetfabrik, Firma A. Lucas,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Wir machen darauf aufmerksam, daß das grüne Kursbuch, amtliche Ausgabe, erstmals für den Sommerdienst 1889 eine für das reisende Publikum sehr wertvolle Bereicherung in der Aufnahme des Fahrplans: „Direkte Zugverbindungen über die Großb. Badischen Staatseisenbahnen“ erfahren hat.

Der Fahrplan ist vor der Eisenbahnkarte von Mittel-Europa im Eingang des Kursbuches eingeklebt.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Juni. III. Quartal. 79.

Abonnements-Vorstellung **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Rehler. Anfang 6 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Montag den 10. Juni. III. Quartal. 80.

Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria v. Weber. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 11. Juni. III. Quartal. 81.

Abonnements-Vorstellung. **Zwei Tassen.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttk. **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in drei Akten von G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

## Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	757 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 21½	757 „	„	„
6 „ Abds.	+ 18	756 „	„	„

## Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme am 7. Juni 17°.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie den Bewohnern der Stadt und Umgebung bringe ich zur Nachricht, daß sich mein großes bekanntes Lager in **Küchen-Einrichtungen** jeder Art gegenüber der Festhalle befindet.

Hochachtungsvoll

**Michael Giegerich,**  
Blechwaaren-Fabrikant aus Münster.

43.

## Pfälzisches Riesen-Carroussel in bayerisch Maxau.

Unterzeichneter beehrt sich andurch anzuzeigen, daß er während der zwei Pfingstfeiertage zum Volksfest in **bayerisch Maxau** sein großes, zweistöckiges **Carroussel** im Hofe zum „großen Schoppen“ aufstellt, wozu alle Interessenten freundlichst eingeladen werden.

Hochachtungsvoll

**August Jungk.**

## Bad Niedernau

im württembergischen Schwarzwalde. Eisenbahnstation.

Reizendes Thal, umsäumt von Nadelholzwaldungen, windgeschützte Lage, milde, ozonreiche Luft. Schöner, angenehmer Sommeraufenthalt. Vorzügliche Stahlquelle, eine der stärksten Süddeutschlands, ärztlich besonders empfohlen. Kohlenäurereiche, eisenhaltige und eisenfreie bitter-salzhaltige Quellen, ganz besonders geeignet bei Magen- und Darmcatarrhen, Nierenleiden, Leber-, Milz-, Stein- und Grieskrankheiten. Schwefelquelle. Badanstalt nach neuestem System eingerichtet. Stahl-, Sool-, Mutterlauge-, Schwefel-, Kiefernadel-, Bannen- und Dampf-bäder, elektrisches Bad, Wasserheilanstalt, Franzensbad-Moorbäder, Douche und Flußbäder, Milch- und Molkentur, beste Gelegenheit zu Terraintur. Schöne Spaziergänge, prächtige Ausflugspunkte. Tanzunterhaltungen, Concerte, eigene Kapelle. Vorzügliche Verpflegung bei billigen Preisen. Zu jeder Auskunft sind gerne bereit der Badearzt **Dr. med. Bisfinger**, Oberamtsarzt,

21.

**G. Raldt,** Badeigentümer.



Im Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-Buch

für die

## Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern**

und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern nebst **Dampfboot-Kursen.**

### Sommerdienst 1889.

I. Ausgabe vom 1. Juni 1889.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

### Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

**Fremde**  
 Übernachteten hier vom 6. bis 7. Juni.  
**Bahnhotels.** Knöbgen, Kfm. v. Göhr. Zundel, Kfm. v. Birmosens. Frommberg, Kfm. von Wäplingen. Blug, Kfm. v. Baden. Gahn, Kfm. von Mannheim. Görz, Kfm. v. Giberfeld. Wehinger, Kfm. v. Heidelberg. Ödler u. Isalotrie, Priv. v. Agram. Woywit, Kaden u. Welter, Eisenwerks v. Baden. Fries, Rent. m. Frau v. Berlin. Stauth, Fr. v. Frankfurt.  
**Darmstädter Hof.** Weber, Bahnbeam. v. Ludwigshafen. Ridenhauer, Bahnbeam. von Mainz. Bonnet, Bahnbeam. v. Paris. Gleich, Bahabeamt. v. Straßburg. Wegner, Kfm. v. Vichitfeld. Lehrend, Gym.-Lehrer v. Berlin.  
**Grünpfeuzen.** v. Bruchhausen, Hauptm. m. Frau v. Donabrück. Frhr. v. Drachensfeld a. Karlar d. Dr. Bergermann, Gym.-Oberlehrer v. Alsenstein. Richter, Dick u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Erkmann, Kfm. v. Brüssel. Trompelt, Kfm. v. Berlin.  
**Geißl.** Schuhmacher, Kfm. v. Büßrath. Söbada u. Bleichwein, Kfm. v. Berlin. Schappacher, Kfm. von Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Paris. Springer, Kfm. v. Köln. Alrecht, Kfm. v. Freiburg. Engel, Kfm. v. Nördlingen. Roscheger, Kfm. von Oberburg. Meyer, Mühle u. Wollter, Kfm. v. Stuttgart. Wolf u. G. nst, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Annothan, Kfm. v. Kaiserlautern.  
**Sehner Hof.** Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim. Lang, Kfm. v. Hamburg. Danbitsch m. Frau, u. Sädt, Kfm. v. Mannheim. Frau Werder v. Nürnberg. Walter, Schausteller von Sierberg. Bigels, Arzt m. Frau v. Wiltgen. Heinrich, Beamter v. Berlin. Meurer, Fabr. v. Prag.  
**Hotel Germania.** Baro: Mollerens v. Wizen. Bartholomä, Rent. m. Frau v. Chicago. Ologowsky, Amtsrichter v. Eßen. Winsloe, Lieut. u. Wasmann, Kfm. v. Berlin. Böhm, Arch. v. Köln. Benede, Preem. v. Karau. Jakob, Priv. m. Frau v. Wiltgen. Schwalmius von v. Linden, Schaffner, Priv. u. Anthes, Kfm. v. Frankfurt. Frau Somier m. Dienrich von Paris. Müller, Direkt. v. Baden. Grung, Kfm. von Giberfeld. Boldt, Kfm. v. Blauen. Desse, Kfm. von Bielefeld. Arens, Kfm. v. Leipzig.  
**Hotel Grosse.** Woos, Fabr. m. Frau v. Winterthur. Makrowitz, Hof. v. Belgad. Fr. Särger, Priv. v. Langnau. Fr. Günther, Priv. v. Schwetia. Leuber, Major v. Düsseldorf. Dietrich, Rent. v. Basel. Schaner, Kfm. v. Wien. Weller, Kfm. v. Weisheim. Berg u. Uhlmann, Kfm. v. Stuttgart. Hüßl, Kfm. v. Köln. Sitten u. Becker, Kfm. v. Mannheim. Wambach, Kfm. v. Darmen. Weber, Kfm. v. Hamburg. Konrad, Kfm. v. Greiz. Baschen, Kfm. v. Berlin.  
**Hotel Stoffleth.** Reim, Ingen. v. Neunkirchen. Prag, Meschnitz v. Lomburg. Kraft, Kfm. v. Reustadt. Wankel, Kfm. v. Reutlingen. Riemayer, Kfm. v. Offenbach. Gosherr, Kfm. v. Roggenburg. Brandler, Kfm. v. Borsheim.  
**Hotel Lannhäuser.** Gäbner, Kfm. v. München. Mater, Rechnungsrath v. Stuttgart. Gög, Eisenbahn-

Inspr. v. Kempten. Kürz, Zollverwalter v. Eger. Krell, Fabr. v. Tübingen. Ebbede, Aktuar von Heidelberg. Kranta, Arch. v. Altona.  
**Hotel Viktoria.** Fleischer, Kfm. v. Eppingen. Bed u. Krenbader, Kfm. v. Mannheim. Saville, Kfm. v. Schiffseld. Weace. hosen, Kfm. v. Dresden. Helmertg. Kfm. v. Halberstadt. Malchhof, Kfm. v. Leipzig. Reil u. Reil m. Fam., Kfm. v. Düsseldorf. Rottmann, Kfm. v. W. Gladbach. Rayer u. Schachmann, Kfm. v. Stuttgart. Thormann, Kfm. v. Bismar. Ghellus, Kfm. v. Hamburg. Nuscher-Albert, Kfm. v. Frankfurt. Watz, Kfm. v. Saalburg. Eizen m. Frau v. Köln. Häbler, Restaurateur m. Frau v. Fahr. Heitrich, Priv. m. Frau v. Basel. Bre. enjer, Priv. v. Konstanz. Reibed, Priv. v. Wien. Dr. Kurz, Zahnarzt v. Düsseldorf.  
**König von Württemberg.** Jacobs, Schlossermeister v. Mannheim. Frau Strudel, Händlerin v. Mannheim. Reiner, Kfm. v. Heidelberg. Kürz, Monteur v. Kaiserlautern. Fort, Bildhauer v. Stuttgart. Fr. Frisch v. Weertingen.  
**Wartgräfler Hof.** Paul, Mech. von Montan. Fink, Kaufm. v. Chemnitz. Wera, Kfm. m. Frau v. München. Schlatterer, Kaufm. v. Hamburg. Straßpfer, Kfm. u. Emanuel, Küßler v. Köln. Braun, Kellner v. Wöckmühl. Fr. Harde, Fabr. v. Mannheim. Meyer, Fabr. v. Konstanz. Kuhn, Aktuar v. Walsdorf. Diebold, Schreiner v. Brandenburg. Walter, Bierb. auer v. Oedenheim.  
**Raffauer Hof.** Auerbacher u. Wachenheimer, Kfm. v. Kroyenheim. Faroner, Kfm. v. Frankfurt. Prinz Waz. Wegel u. Altwasser, Kfm. v. Frankfurt. Denk, Kfm. v. Stuttgart. Grimm, Kfm. v. Leipzig. Gerb, Kfm. v. Weisach. Rehschreiter, Kfm. v. Paris. Fries, Mühlenbes. v. Weigern.

**Gottesdienst. — 9. und 10. Juni.**  
**I. Pfingstfest.**  
**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
 Am I. Pfingstfest wird eine Kollekte für die kirchlichen Vordereinstufe der hiesigen Gemeinde erhoben.  
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Klingabo.  
 9 Uhr Südstadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Brückner.  
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.  
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laenglin.  
 10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Dekan D. Stittel.  
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.  
 10 Uhr Schloßkirche mit Abendmahl: Herr Hofprediger D. Selbing.  
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.  
 12 Uhr Diakonienhankirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.  
 3 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

**Diakonienhankirche.**  
 Samstag den 8. Juni, Abends 7 1/2 Uhr: Vorbereitungsgottesdienst: Herr Pfarrer Walter.  
 Pfingstfest den 9. Juni, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
 Abends 7 1/2 Uhr Abendmahlfeier: Hr. Pfr. Walter.  
**Evang. Stadtkirche.**  
**Sonntagschulen:**  
 1. Vereinshaus, Adlerstraße, großer Saal.  
 2. ebenda, 3. Stock.  
 3. Sophienstraße 52.  
 4. Südstadt: Kinder-gottesdienst: Herr Pfarrer Kasper.  
 6 Uhr Abendgottesdienst im evang. Vereinshaus, Adlerstr. ohr: Herr Pfarrer Kasper.  
 Jeden Freitag Abend um 8 Uhr wird eine Bibelstunde im evang. Vereinshaus, Adlerstraße, gehalten.  
 12 Uhr Sonntagschule im Versammlungssaal Herrenstr. 62.  
 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.  
 8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Schützenstraße 42.  
**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Walhornstraße, Nachmittags 3 Uhr:**  
 Herr Vikar Frisius.  
**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
 6 Uhr Frühmesse.  
 7 1/2 Uhr hl. Messe.  
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.  
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Martin.  
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.  
 3 Uhr feierliche Vesper.  
**St. Vincenzkapelle:**  
 8 Uhr Amt.  
**Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.**  
 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.  
 9 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst mit Prozession.  
 2 Uhr feierliche Vesper, hierauf Beichtgelegenheit.  
**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 Sonntag, 9. Juni (I. Pfingstfest). 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.  
**Evangelische Gemeinschaft Zionkirche, Seiertheimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 3 Uhr.**  
**Methodistengemeinde: im Bettsaal Birkel 19a, Vormittags 10 und Nachmittags 5 Uhr.**  
**II. Pfingstfest.**  
**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
 9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Schmidt.  
 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Professor Dr. Deckesser.  
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Schibmann.  
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.  
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Dekan D. Stittel.  
**Diakonienhankirche.**  
 Pfingstmontag, Vormittags 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Selbing.  
 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.  
 8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Schützenstraße 42.  
**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
 6 Uhr Frühmesse.  
 7 1/2 Uhr hl. Messe.  
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.  
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Jester.  
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.  
 3 Uhr Vesper.  
**St. Vincenzkapelle:**  
 8 Uhr Amt.  
**Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg**  
 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.  
 9 Uhr Hauptgottesdienst.  
 2 Uhr Herz Jesu-Anbaht.  
**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 Montag, 10. Juni (Pfingstmontag). 8 Uhr Kleine Kirche (allgemeine Beichte und hl. Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

en kein Tagblatt.

hr 1890 betreffend.  
sien, werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom  
alsbald aufzustellen und längstens innerhalb 14 Tagen,  
mher vorzulegen.  
jen.

## Eisenbahnen.

Badzüge zwischen hier und Waxau.  
or.

## senbahnen.

essenden das Fahrgeld abgezählt bereit zu halten. Diese  
so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Ver-  
is Fahrgeld abgezählt zu übergeben. 6.6.  
or.

ienst 1889, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der  
Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen  
räger und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

ne amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen wird vom  
57, übertragen.

Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fern-

Auf Grund der §§. 5, 7 und 9 des Gesetzes, betreffend die  
Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedens-  
zustandes, vom 25. Juni 1868, des §. 7 des Gesetzes über die  
Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, vom  
13. Februar 1875, sowie der §§. 7 g. und 19 a. der Städte-  
ordnung wird für Karlsruhe folgendes

## Ortsstatut

über die

### Quartier- und Naturalleistungen im Frieden

erlassen:

#### I. Allgemeines.

##### §. 1.

Alle hiesigen Einwohner, sowie die auswärts wohnenden Be-  
sitzer hiesiger Gebäude sind zur Gewährung von Quartier für  
Truppen und Pferde, sowie von Naturalverpflegung für Truppen  
nach Maßgabe der ihnen zur Verfügung stehenden, für den  
eigenen Bedarf nicht unumgänglich notwendigen Räumlichkeiten  
verpflichtet.

Zur Stellung von Vorspann werden die Pflichtigen nach  
Maßgabe der Zahl ihrer Zugtiere und Fuhrwerke beigezogen.

#### II. Einquartierungs-Kommission.

##### §. 2.

Sämtliche bezüglich der Einquartierung von Truppen und der  
Naturalleistungen für solche in Friedenszeiten der Gemeinde-  
behörde obliegenden Geschäfte werden einer Kommission über-  
tragen, welche den Namen

„Einquartierungs-Kommission“

führt.

Sprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.  
Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

In Vertretung:  
S c h m ü c k e r.

## Bekanntmachung.

Nr. 795. In neuerer Zeit mehren sich die Zahl der Fälle, daß Angehörige der Gemeindekrankenversicherung wegen Erwerbsunfähigkeit Krankengeld  
beanspruchen, ohne erwerbsunfähig zu sein.

Da durch solchen Mißbrauch der Versicherungskasse die Arbeitgeber und die Arbeiter, welche durch Zahlung von Beiträgen für die Ausgaben der  
Kasse aufzukommen haben, in gleicher Weise geschädigt werden, sind wir genötigt, die Kassenkontrolle zu verschärfen. Zu diesem Zwecke wird hiermit an-  
geordnet, daß, wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer  
die Krankenversicherungs-Kommission zu benachrichtigen habe.

Dem §. 16 der Bestimmungen über die landesgesetzliche Gemeindekrankenversicherung und dem §. 16 der Bestimmungen über die reichsgesetzliche  
Gemeindekrankenversicherung wird folgende Fassung gegeben:

Wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, hat spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von  
letzterer der Krankenversicherungs-Kommission Nachricht zu geben oder geben zu lassen, außer dem hat er sich auf der in §. 12 erwähnten Be-  
schneidung von seinem Arbeitgeber, Dienst- oder Lehrherrn den Tag bestätigen zu lassen, an dem er wegen Krankheit erstmals bei der Arbeit  
fehlte; sodann ist ein hierunter zu sehendes Zeugnis des Stadtarztes über den Beginn und die Dauer der Erwerbsunfähigkeit einzuholen.

Diese Urkunde ist dem Vorsitzenden der Krankenversicherungs-Kommission oder dessen Stellvertreter vorzulegen, welcher auf Grund derselben und  
nachdem er auch im Uebrigen den Anspruch geprüft hat, die Auszahlung des Krankengeldes veranlaßt. Dieselbe erfolgt wöchentlich postnumerando.  
Bediigte Versicherte, welche nicht bei ihrer Familie wohnen, haben sich im Falle der Erwerbsunfähigkeit auf dem Geschäftszimmer der Versicherung  
behufs ihrer Einweisung in eine Krankenanstalt alsbald persönlich oder durch Dritte anzumelden. So lange sie dies unterlassen oder der Einweisung nicht  
Folge leisten, haben sie keinen Anspruch auf die Unterstützung der Versicherung, insbesondere nicht auf Krankengeld.

Karlsruhe, den 27. Mai 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.

S c h n e g l e r.

Reubel.

Im Verlag der Chr. Fr. Müllerschen  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-B

für die

**Großh. Badischen**  
die Bahnen in  
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern,  
und der Schw  
sowie für die wichtigsten An  
Mit den Post-Omnibus-Kursen für  
nebst Dampfboot-  
**Sommerdiens**

I. Ausgabe vom 1. Jun

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichts  
Eisenbahn-Karte von  
und dem

**Personen-Tarif der Stati**  
**Preis 50 Pfenn**

## Fremde

Übernachten hier vom 6. bis 7. Juni.

**Bahnhofhotel.** Knudgen, Kfm. v. Hhr. Bunde, Kfm. v. Pirmasens. Frommberg, Kfm. von Badgingen. Flug, Kfm. v. Baden. Gahn, Kfm. von Mannheim. Gehr, Kfm. v. Elberfeld. Wehinger, Kfm. v. Heilbronn. Ghr u. Haldorff, P. v. v. Gram. Poppert, Kfm. v. u. Welter, Eisenh. v. Baden. Fries, Rent. m. Frau v. Berlin. Stauth, Jrs. v. Frankfurt.

**Darmstädter Hof.** Weber, Bahnbeam. v. Ludwigshafen. Ridenhauer, Bahnbeam. von Mainz. Ponnert, Bahnbeam. v. Paris. Gleich, Bahbeam. v. Straßburg. Wegner, Kfm. v. Nienstedt. Lehend, Gym.-Lehrer v. Berlin.

**Erdbirgen.** v. Bruchhausen, Hauptm. m. Frau v. Osnabrück. Frhr. v. Drachensfeld a. Kurarb. Dr. Bergermann, Gym.-Oberlehrer v. Allenstein. Richter, Old u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Erkmann, Kfm. v. Brüssel. Trompelt, Kfm. v. Berlin.

**Geist.** Schumacher, Kfm. v. Mühlthal. Söblich u. Bleichwein, Kfm. v. Berlin. Schappacher, Kfm. von Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Paris. Springer, Kfm. v. Köln. Alrecht, Kfm. v. Freiburg. Engel, Kfm. v. Nördlingen. Kolcheger, Kfm. von Oberburg. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Wolf u. G. Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Annohan, Kfm. v. Kassel/Lautern.

**Grauer Hof.** Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim. Lang, Kfm. v. Hamburg. Dambitsch m. Frau, u. Sald, Kfm. v. Mannheim. Frau Berder v. Nürnberg. Walter, Schauspieler von Sternberg. Biegelte, Arzt m. Frau v. Billingen. Heinrich, Beamter v. Berlin. Meurer, Fabr. v. Prag.

**Hotel Germania.** Baro: Mollerens v. Bozen. Bartholomä, Rent. m. Frau v. Chicago. Ologowsky, Amtsrichter v. Löben. Winsloe, Leut., u. Wasmann, Kfm. v. Berlin. Böhm, Arch. v. Köln. Benede, Prem. Leut. v. Sarau. Jakob, Priv. m. Frau v. Wittenberg. Schmalms von v. Euden, Schaffner, Priv., u. Antbes, Kfm. v. Frankfurt. Frau Somier m. Dieners. v. Paris. Müller, Direkt. v. Baden. Grund, Kfm. von Elberfeld. Boldt, Kfm. v. Blaun. Hesse, Kfm. von Elberfeld. Arens, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel Große.** Raos, Fabr. m. Frau v. Winterthur. Waltrösch, P. v. v. Belg. ad. Fr. Särger, Priv. v. Langnau. Fr. Günther, Priv. v. Schwert. Beder, Major v. Düsseldorf. Dietrich, Rent. v. Basel. Kirchner, Kfm. v. Wien. Weller, Kfm. v. Weiskelm. Berg u. Uhlmann, Kfm. v. Stuttgart. Büßli, Kfm. v. Köln. Strin u. Beder, Kfm. v. Mannheim. Wambach, Kfm. v. Darmen. Beder, Kfm. v. Hamburg. Konrad, Kfm. v. Greiz. Baschen, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Stoffeleth.** Reim, Ingen. v. Reutlingen. Prag, Maschinist v. Comburg. Kraft, Kfm. v. Reutlingen. Bantle, Kfm. v. Reutlingen. Niemayer, Kfm. v. Offenbach. Hofherr, Kfm. v. Rogdeburg. Brandler, Kfm. v. Forstheim.

**Hotel Launhäuser.** Hübner, Kfm. v. München. Mater, Rechnungsrah v. Stuttgart. Wdg, Eisenbahn

insp. v. v. Fabr. v. Kranta, v. Hotel Bed u. H. Elberfeld Kfm. v. Kell m. M. Stadt Thormann Aufseher- Wura. m. Frau Bre. enger Dr. Kur. Köni. v. Mann Reinert, Lautern. Meeringe Marx. Kfm. u. v. D. Fabr. v. Schreiner- helm

**Raff.** v. Kopenhagen. Panouer, Kfm. v. Frankfurt. Prinz Max. Wepel u. Altwasser, Kfm. v. Frankfurt. Denk, Kfm. v. Stuttgart. Grimm, Kfm. v. Leipzig. Herbk, Kfm. v. Weilsach. Reichsreiter, Kfm. v. Paris. Fries, Mühlenbes. v. Weigern.

## Gottesdienst. — 9. und 10. Juni.

### I. Pfingstfest.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

Am I. Pfingstfest wird eine Kollekte für die kirchlichen Baubedürfnisse der hiesigen Gemeinde erhoben.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Fingado.

9 Uhr Südstadt-Kirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laengin.

10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Dekan D. Bittel.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Schlosskirche mit Abendmahl: Herr Hofprediger D. Helbing.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

11 1/2 Uhr Pfingsthandelskirche: Herr Stadtpfarrer Laengin.

3 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

Der Stadtrat kann auch die bezüglich der Kriegseleistungen der Gemeindebehörde obliegenden Geschäfte eintretendenfalls dieser Kommission ganz oder teilweise übertragen.

### §. 3.

Die Kommission besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 7 Mitgliedern.

Sämtliche Mitglieder werden vom Stadtrat ernannt und zwar jeweils mit Amtsdauer bis nach den gemäß §. 18, Absatz 1 der Städteordnung vorzunehmenden nächsten Ersatzwahlen.

Für den Fall der Verhinderung eines oder mehrerer Kommissionsmitglieder kann der Stadtrat Stellvertreter ernennen.

### §. 4.

Die Kommission ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder geladen und mehr als die Hälfte erschienen sind.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag.

### §. 5.

Die Kommission erledigt, vorbehaltlich der Bestimmung in §. 19 a., Absatz 4 der Städteordnung, alle nach §. 2 dieses Statuts ihr zufallenden Geschäfte selbständig.

Die Genehmigung der gefassten Beschlüsse durch den Stadtrat ist jedoch immer erforderlich, wenn es sich um Maßregeln und Einrichtungen handelt, deren Kosten im städtischen Voranschlag nicht vorgesehen sind, oder wenn die gefassten Beschlüsse der Zustimmung des Bürgerausschusses oder der Staatsgenehmigung bedürfen.

## III. Arten der Einquartierung.

### §. 6.

Die Einquartierung erfolgt entweder:

- a. in Stadtquartieren, d. i. im städtischen Quartierhaus oder in anderen städtischen Räumlichkeiten, oder
- b. in Mietquartieren, d. i. in Räumlichkeiten, welche von der Stadt in Privat- oder Gasthäusern zu Zwecken der Einquartierung gemietet sind, oder

**Diakonissenhauskirche.**  
Pfingstmontag, Vormittags 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Helbing.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.  
8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Schützenstraße 42.

### Katholische Stadt-Gemeinde.

**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
6 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan J. K. R.  
11 1/2 Kindergottesdienst.  
3 Uhr Vesper.

**St. Vincentiuskapelle:**  
8 Uhr Amt.

**Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg**  
6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.  
9 Uhr Hauptgottesdienst.  
2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
Montag, 10 Juni (Pfingstmontag). 8 Uhr Kleine Kirche (allgemeine Beichte und hl. Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Bodenhein.

c. in Naturalquartieren, d. i. bei den Einwohnern nach Maßgabe des Quartier- und des Stallkatasters.

Welche dieser Quartierarten in den einzelnen Fällen zur Anwendung kommen soll, wird jeweils durch die Einquartierungskommission bestimmt.

Die erforderlichen Gelasse für Geschäfts-, Arrest- und Wachtlokale werden stets von der Stadt gestellt.

IV. Vom Quartier- und Stallkataster.

§. 7.

Im einzelnen wird der Umfang der Verpflichtung zur Aufnahme von Truppen und Pferden in Naturalquartier von der Einquartierungskommission festgestellt und in dem Quartierbeziehungswise Stallkataster eingetragen.

§. 8.

Das Quartierkataster ist nach Straße und Hausnummer der Quartiere zu ordnen und soll angeben:

1. Name, Stand und Wohnort des Quartierpflichtigen,
2. die Zahl der Familienangehörigen, einschließlich der Diensthoten, Pensionäre und sonstigen in dem betreffenden Familienverband lebenden Personen,
3. die Zahl der hierunter (Ziffer 2) befindlichen Personen unter 12 Jahren,
4. die Zahl der mit Einquartierung belegbaren Räume,
5. die Zahl der im gewöhnlichen Falle ohne unverhältnismäßige Belästigung bei dem Pflchtigen füglich unterzubringenden Mannschaften,
6. die Zahl der im Notfall bei dem Pflchtigen unterzubringenden Mannschaften,
7. die Quartierleistungen des Pflchtigen aus den letzten 10 Jahren nach Zahl der Mannschaften und Quartiertage.

§. 9.

Das Stallkataster ist gleichfalls nach Straßen und Hausnummern zu ordnen und soll ergeben:

1. Name, Stand und Wohnort des Pflchtigen,

# Tagblatt.

1889.

en kein Tagblatt.

hr 1890 betreffend.

igen, werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom 1) alsbald aufzustellen und längstens innerhalb 14 Tagen, mher vorzulegen.  
zen.

## Eisenbahnen.

Badzüge zwischen hier und Wagan.  
or.

## senbahnen.

eisenben das Fahrgeld abgezahlt bereit zu halten. Diese, so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Ver-  
as Fahrgeld abgezahlt zu übergeben. 6.6.  
or.

ienst 1889, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen räger und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

ne amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen wird vom 57, übertragen.

en Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fern-

sprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.  
Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1889.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,**

In Vertretung:  
S c h m ü d e r.

### Bekanntmachung.

Nr. 795. In neuerer Zeit mehren sich die Zahl der Fälle, daß Angehörige der Gemeindekrankenversicherung wegen Erwerbsunfähigkeit Krankengeld beanspruchen, ohne erwerbsunfähig zu sein.

Da durch solchen Mißbrauch der Versicherungskasse die Arbeitgeber und die Arbeiter, welche durch Zahlung von Beiträgen für die Ausgaben der Kasse aufzukommen haben, in gleicher Weise geschädigt werden, sind wir genötigt, die Kassenskontrolle zu verschärfen. Zu diesem Zwecke wird hiermit angeordnet, daß, wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer die Krankenversicherungs-Kommission zu benachrichtigen habe.

Dem §. 16 der Bestimmungen über die Landesgesetzliche Gemeindekrankenversicherung und dem §. 16 der Bestimmungen über die reichsgesetzliche Gemeindekrankenversicherung wird folgende Fassung gegeben:

Wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, hat spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer der Krankenversicherungs-Kommission Nachricht zu geben oder geben zu lassen, außer dem hat er sich auf der in §. 12 erwähnten Bescheinigung von seinem Arbeitgeber, Dienstherrn oder Lehrherrn den Tag besätigen zu lassen, an dem er wegen Krankheit erstmals bei der Arbeit fehlte; sodann ist ein hierunter zu sehendes Zeugnis des Stadtarztes über den Beginn und die Dauer der Erwerbsunfähigkeit einzuholen.

Diese Urkunde ist dem Vorsitzenden der Krankenversicherungs-Kommission oder dessen Stellvertreter vorzulegen, welcher auf Grund derselben und nachdem er auch im Uebrigen den Anspruch geprüft hat, die Auszahlung des Krankengeldes veranlaßt. Diefelbe erfolgt wöchentllch postnumerando.

Bedigte Versicherte, welche nicht bei ihrer Familie wohnen, haben sich im Falle der Erwerbsunfähigkeit auf dem Geschäftszimmer der Versicherung behufs ihrer Einweisung in eine Krankenanstalt alsbald persönlich oder durch Dritte anzumelden. So lange sie dies unterlassen oder der Einweisung nicht Folge leisten, haben sie keinen Anspruch auf die Unterstützung der Versicherung, insbesondere nicht auf Krankengeld.

Karlsruhe, den 27. Mai 1889.

**Krankenversicherungs-Kommission.**

S c h n e i l e r.

Reuded.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen**  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-B

für die

## Großh. Badischen

die Bahnen in  
**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern,**

und der **Schw**  
sowie für die **wichtigsten An**

Mit den **Post-Amnibus-Kursen** für  
nebst **Dampfboot-**

### Sommerdiens

I. Ausgabe vom 1. Ju

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von  
Eisenbahn-Karte von

und dem

### Personen-Tarif der Staatseisenbahnen Preis 50 Pfennig

#### Fremde

Übernachteten hier vom 6. bis 7. Juni.

**Bahnshotel.** Knögg, Kfm. v. Hddr. Jundel, Kfm. v. Birmosens. Frommberg, Kfm. von Wählingen. Blug, Kfm. v. Baden. Gahn, Kfm. von Mannheim. Görs, Kfm. v. Elberfeld. Wehinger, Kfm. v. Heidelberg. Höber u. Isakovic, P. v. v. Agram. Woppert, Kfm. v. u. Welter, Eisenwerks v. Baden. Fries, Rent. m. Frau v. Berl'n. Gauth, J. v. v. Frankfurt.

**Darmstädter Hof.** Weber, Bahnbeam. v. Ludwigshafen. Ridenhauer, Bahnbeam. von Mainz. Bonnet, Bahnbeam. v. Paris. Gleich, Bahnbeam. v. Straßburg. Wegner, Kfm. v. Ktzenfeld. Lehrend, Gym.-Lehrer v. Berlin.

**Gebrüder.** v. Bruchhausen, Hauptm. m. Frau v. Osnabrück. Frhr. v. Drachensfeld a. Kurland. Dr. Bergemann, Gym.-Oberlehrer v. Allenstein. Richter, Vid. u. Reumann, Kf. v. Frankfurt. Erkman, Kfm. v. Brüssel. Trommer, Kfm. v. Berlin.

**Geiß.** Schuhmacher, Kfm. v. Wülfrath. Stöbich u. Wehwein, Kf. v. Berlin. Schappacher, Kfm. von Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Paris. Springer, Kfm. v. Köln. Alrecht, Kfm. v. Freiburg. Engel, Kfm. v. Nördlingen. Kolscheger, Kfm. von Oberburg. Meyer, Kf. u. Wölter, Kf. v. Stuttgart. Wolf u. G. u. Kf. v. Fra Har. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Annothan, Kfm. v. Kaiserlautern.

**Grüner Hof.** Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim. Lang, Kfm. v. Hamburg. Dambitsch m. Frau, u. Saks, Kf. v. Mannheim. Frau Berder v. Nürnberg. Walter, Schauspieler von Sierberg. Blaeke, Arzt m. Frau v. Willingen. Heinrich, Beamter v. Berlin. Neurer, Fabr. v. Prag.

**Hotel Germania.** Baro: Mollerens v. Bzen. Bartholomä, Rent. m. Frau v. Chicago. Ologowsky, Amtsrichter v. Lügen. Winsloe, Leut. u. Wasmann, Kfm. v. Berlin. Böhm, Arch. v. Köln. Benede, Prem.-Leut. v. Sarau. Jakob, Prio. m. Frau v. Mittenberg. Schmalmsus van v. Linden, Schaffner, Prio., u. Antbes, Kfm. v. Frankfurt. Frau Somier m. Dieners v. Paris. Müller, Direkt. v. Baden. Grung, Kfm. von Elberfeld. Goldt, Kfm. v. Blauen. Jesse, Kfm. von Dielefeld. Arens, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel Große.** Neos, Fabr. m. Frau v. Winterthur. Malkowich, Hof. v. Belg. ad. Fr. Särger, Prio. v. Langnau. Fr. Gümber, Prio. v. Schwerin. Bender, Major v. Düsseldorf. Dietrich, Rent. v. Basel. Kitzner, Kfm. v. Wien. Weller, Kfm. v. Belgheim. Berg u. Uhlmann, Kf. v. Stuttgart. Nüssli, Kfm. v. Köln. Sitten u. Beder, Kf. v. Mannheim. Wambach, Kfm. v. Barmen. Weber, Kfm. v. Hamburg. Konrad, Kfm. v. Greiz. Bafchen, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Stoffleth.** Reim, Ingen. v. Reunkirchen. Prag, Wochensch. v. Lomburg. Kraft, Kfm. v. Reunkirchen. Vants, Kfm. v. Reunkirchen. Niemayer, Kfm. v. Offenbach. Gosherr, Kfm. v. Mogelburg. Brandler, Kfm. v. Forzheim.

**Hotel Taubhäuser.** Hübner, Kfm. v. München. Vater, Rechnungsrath v. Stuttgart. Gb, Eisenbahn

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

2. die Zahl der im gewöhnlichen Falle und die Zahl der im Notfalle in den Stallungen des Pflüchtigen füglich unterzubringenden Pferde,
3. die Quartierleistungen des Pflüchtigen aus den letzten 10 Jahren nach Zahl der Pferde und Quartiertage.

§. 10.

Quartierkataster und Stallkataster sind alljährlich in den Monaten Mai oder Juni einer Durchsicht zu unterziehen und richtig zu stellen.

Nach vollzogener Richtigstellung sind dieselben während 14 Tagen zur Einsicht der Beteiligten offen zu legen.

Die Offenlegung ist vor ihrem Beginn in ortsüblicher Weise mit dem Bemerkten öffentlich bekannt zu geben, daß Einsprachen gegen die Kataster während 21 Tagen nach beendeter Offenlegung bei Ausschlußvermeiden bei der Einquartierungskommission vorzubringen sind.

Die Einquartierungskommission hat die eingelaufenen Einsprachen, sofern sie nicht auf dem Weg der Verständigung mit den Beteiligten erledigt werden, alsbald dem Großherzoglichen Bezirksamt zur Herbeiführung der Bezirksratsentscheidung vorzulegen.

§. 11.

Nach Erledigung der Einsprachen hat die Einquartierungskommission die Kataster abzuschließen und dabei die Beobachtung des in §. 10 vorgeschriebenen Verfahrens zu beurkunden.

Die abgeschlossenen Kataster bleiben bis zum nächstjährigen Abschluß in Kraft.

Es können jedoch solche Quartierpflichtige, deren Verhältnisse sich in der Zwischenzeit in einer den Umfang ihrer Quartierpflicht beeinflussenden Weise geändert haben, jederzeit die Richtigstellung der sie betreffenden Katastereinträge bei der Einquartierungskommission beantragen; die letztere hat diese Anträge, sofern nicht eine Verständigung darüber erfolgt, alsbald dem Großherzoglichen Bezirksamt zur Herbeiführung der Bezirksratsentscheidung vorzulegen.

**Diakonissenhandkirche.**  
Pflingstmontag, Vormittags 10½ Uhr: Herr Stadtpfarrer Heibing.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstr. 62.  
8 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Schöngasse 42.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
6 Uhr Frühmesse.  
7½ Uhr hl. Messe.  
8¼ Uhr Mittärgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.  
9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Jester.  
11¼ Kindergottesdienst.  
3 Uhr Vesper.

#### St. Vincentinstapelle:

8 Uhr Amt.  
**Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg**  
6 und 7 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.  
9 Uhr Hauptgottesdienst.  
2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

#### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Montag, 10 Juni (Pflingstmontag). 8 Uhr Meistkirche (allgemeine Beichte und hl. Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Bodenfein.

### Gottesdienst. — 9. und 10. Juni. I. Pflingstfest.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

Am I. Pflingstfest wird eine Kollekte für die kirchlichen Baubedürfnisse der hiesigen Gemeinde erhoben.

9 Uhr Stadtkirche: Mittärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Ringado.

9 Uhr Südstadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Die Vorbereitung geht der Feiertag unmittelbar voran.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laenglin.

10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Defau D. Stiel.

Die Vorbereitung geht der Feiertag unmittelbar voran.

10 Uhr Schloßkirche mit Abendmahl: Herr Hofprediger D. Heibing.

Die Vorbereitung geht der Feiertag unmittelbar voran.

12 Uhr Pfriibehankirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.

3 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

§. 12.

Die Einquartierungskommission ist berechtigt, auch nach Abschluß des Quartierkatasters von Amtswegen die Einträge zu berichtigen oder durch die Beifügung neu hinzugekommener Quartierpflichtiger zu ergänzen.

Solche Berichtigungen und Ergänzungen sind den Beteiligten mit der Aufforderung zu eröffnen, etwaige Einsprachen binnen 21 Tagen bei Ausschlußvermeidung vorzubringen.

Die eingebrachten Einsprachen sind nach §. 10 Absatz 4 zu behandeln.

V. Von der Verteilung von Truppen und Pferden in die Naturalquartiere.

§. 13.

Die Einquartierungskommission hat dafür zu sorgen, daß die Pflichten zur Stellung der erforderlich werdenden Naturalquartiere nach Maßgabe des Quartier- und des Stallkatasters thunlichst gleichmäßig beigezogen werden.

Gebäude, welche wegen ihrer Entlegenheit oder aus sittlichen oder gesundheitlichen Rücksichten für die Einquartierung ungeeignet sind, sollen mit solcher nicht belegt werden.

Wenn die Gewährung von Naturalquartier aus vorübergehenden Ursachen, z. B. wegen notwendiger Abwesenheit des Familienhauptes, wegen Erkrankung eines Familiengliedes u. s. w. mit besonderen Beschwernissen für den Pflichten verbunden sein würde, so kann die Einquartierungskommission von der Belegung des fraglichen Quartiers absehen. Die so übergangenen Quartierpflichtigen sind jedoch bei der nächsten Einquartierung in erster Reihe zur Quartierleistung beizuziehen.

§. 14.

Bei Verteilung der Naturalquartierung werden gerechnet:

1. die unter Ziffer 1 und 8 des Quartierservistarijs (Beilage I. des Reichsgesetzes vom 3. August 1878, Reichsgesetzblatt Nr. 27) bezeichneten Chargen für je 6 Mann,
2. die unter Ziffer 2 und 9 daselbst bezeichneten Chargen für je 4 Mann,

# Tagblatt.

1889.

ein fein Tagblatt.

Jahr 1890 betreffend.

Es werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom 10. Oktober 1889 aufzustellen und längstens innerhalb 14 Tagen, näher vorzulegen.

## Eisenbahnen.

Badzüge zwischen hier und Wragau.

## Eisenbahnen.

reisenden das Fahrgeld abgezahlt bereit zu halten. Diese, so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Verluste an Fahrgeld abgezahlt zu übergeben.

Postamt 1889, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

Postamtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen wird vom 1. Juni 1889, übertragen.

Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fern-

Postbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden. Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

In Vertretung:  
Schmücker.

## Bekanntmachung.

Nr. 795. In neuerer Zeit mehren sich die Zahl der Fälle, daß Angehörige der Gemeindekrankenversicherung wegen Erwerbsunfähigkeit Krankengeld beanspruchen, ohne erwerbsunfähig zu sein.

Da durch solchen Mißbrauch der Versicherungskasse die Arbeitgeber und die Arbeiter, welche durch Zahlung von Beiträgen für die Ausgaben der Kasse aufzukommen haben, in gleicher Weise geschädigt werden, sind wir genötigt, die Kassenkontrolle zu verschärfen. Zu diesem Zwecke wird hiermit angeordnet, daß, wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer die Krankenversicherungs-Kommission zu benachrichtigen habe.

Dem §. 16 der Bestimmungen über die landesgesetzliche Gemeindekrankenversicherung und dem §. 16 der Bestimmungen über die reichsgesetzliche Gemeindekrankenversicherung wird folgende Fassung gegeben:

Wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, hat spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer der Krankenversicherungs-Kommission Nachricht zu geben oder geben zu lassen, außer dem hat er sich auf der in §. 12 erwähnten Bescheinigung von seinem Arbeitgeber, Dienstherrn oder Lehrherrn den Tag besätigen zu lassen, an dem er wegen Krankheit erstmals bei der Arbeit fehlte; sodann ist ein hierunter zu sehendes Zeugnis des Stadtarztes über den Beginn und die Dauer der Erwerbsunfähigkeit einzubringen.

Diese Urkunde ist dem Vorsitzenden der Krankenversicherungs-Kommission oder dessen Stellvertreter vorzulegen, welcher auf Grund derselben und nachdem er auch im Uebrigen den Anspruch geprüft hat, die Auszahlung des Krankengeldes veranlaßt. Dieselbe erfolgt wöchentlich postnumerando.

Bedürftige Versicherte, welche nicht bei ihrer Familie wohnen, haben sich im Falle der Erwerbsunfähigkeit auf dem Geschäftszimmer der Versicherung behufs ihrer Einweisung in eine Krankenanstalt alsbald persönlich oder durch Dritte anzumelden. So lange sie dies unterlassen oder der Einweisung nicht Folge leisten, haben sie keinen Anspruch auf die Unterstützung der Versicherung, insbesondere nicht auf Krankengeld.

Karlsruhe, den 27. Mai 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Reubed.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen**  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-B

für die

## Großh. Badischen

die Bahnen in  
**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern,**

und der **Schw**

sowie für die **wichtigsten A**

Mit den **Post-Amnibus-Kursen** für

nebst **Dampfboot-**

## Sommerdiens

I. Ausgabe vom 1. J

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbi  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersicht  
Eisenbahn-Karte vor

und dem

**Personen-Tarif der Staat**

**Preis 50 Pfer**

### Fremde

Übermachten hier vom 6. bis 7. Juni.

**Bahnhofhotel.** Knögg, Kfm. v. Hühr. Bunde,  
Kfm. v. Birnosen. Frommberg, Kfm. von Wachingen.  
Blug, Kfm. v. Baden. Gahn, Kfm. von Dammheim  
Görs, Kfm. v. Elberfeld. Wehinger, Kfm. v. Heilbronn.  
Hörner u. Isakovic, P. v. v. Agram. Woyt, Kfm. v.  
u. Welter, Eisenh. v. Baden. Fries, Rent. m. Frau  
v. Berlin. Stauth, J. v. v. Frankfurt.

**Darmstädter Hof.** Weber, Bahnbeam. v. Ludwigshafen.  
Ridenhauer, Bahnbeam. von Mainz. Bonnet,  
Bahnbeam. v. Paris. Gleich, Bahnbeam. v. Straßburg.  
Wagner, Kfm. v. Kehl. Lehrend, Gym.-Lehrer v.  
Berlin.

**Erbrüngen.** v. Bruchhausen, Hauptm. m. Frau v.  
Osnabrück. Frhr. v. Dragensfeld a. Kuria. Dr. Berger-  
mann, Gym.-Oberlehrer v. Alsenstein. Richter, Vid. u.  
Reumann, Kf. v. Frankfurt. Erkmann, Kfm. v. Brüssel.  
Trompelt, Kfm. v. Berlin.

**Geiß.** Schuhmacher, Kfm. v. Büßtrath. Stöbich  
u. Blethwein, Kf. v. Berlin. Schappacher, Kfm. von  
Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Paris. Springer, Kfm.  
v. Köln. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Engel, Kfm. v.  
Nördlingen. Roschger, Kfm. von Oberburg. Rager,  
Mühle u. Welter, Kf. v. Stuttgart. Wolf u. G. u. Kf.  
v. Fra. Hurr. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Annothan, Kfm.  
v. Kasselauern.

**Grüner Hof.** Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim.  
Lang, Kfm. v. Hamburg. Dambitsch m. Frau, u. Sätz,  
Kf. v. Mannheim. Frau Berder v. Nürnberg. Walter,  
Schauspieler von Sierberg. Bieckle, Arzt m. Frau v.  
Willingen. Heinrich, Beamter v. Berlin. Neurer, Fabr.  
v. Prag.

**Hotel Germania.** Baro: Mollerens v. Bogen.  
Bartholomä, Rent. m. Frau v. Chicago. Ologowsky,  
Amtsrat v. Löben. Winsloe, Rent. u. Wasmann,  
Kfm. v. Berlin. Böhm, Arch. v. Köln. Benede, Prem.  
Rent. v. Caran. Jakob, Priv. m. Frau v. Nittenberg.  
Schwalmius van v. Linden, Schaffner, Priv. u. Antbes,  
Kfm. v. Frankfurt. Frau Somier m. Dieners v.  
Paris. Müller, Direkt. v. Baden. Grund, Kfm. von  
Elberfeld. Bolst, Kfm. v. Blauen. Hesse, Kfm. von  
Wiesfeld. Arens, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel Große.** Meos, Fabr. m. Frau v. Winter-  
thur. Walrowitz, Hof. v. Belg. v. Fri. Särger, Priv.  
v. Langenau. Fri. Gämber, Priv. v. Schwertin. Bender,  
Major v. Düsseldorf. Dietrich, Rent. v. Basel. Kitzner,  
Kfm. v. Wien. Weller, Kfm. v. Weßheim. Berg u.  
Uhlmann, Kf. v. Stuttgart. Küßl, Kfm. v. Köln.  
Sittin u. Beder, Kf. v. Mannheim. Wambach, Kfm.  
v. Barren. Weber, Kfm. v. Hamburg. Konrad, Kfm.  
v. Greiz. Baschen, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Stoffleth.** Reim, Ingen. v. Reunkirchen.  
Brag, Maschinist v. Homburg. Kraft, Kfm. v. Reuskadt.  
Wants, Kfm. v. Reutlingen. Niemayer, Kfm. v. Offen-  
bach. Goffherr, Kfm. v. Rogdeburg. Brandler, Kfm.  
v. Forzheim.

**Hotel Taubhäuser.** Hübner, Kfm. v. München.  
Maier, Rechnungsrath v. Stuttgart. Gb, Eisenbahn

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

3. die unter Ziffer 3 und 10 daselbst bezeichneten Chargen für je 3 Mann,

4. die übrigen Chargen, sowie die Zugtiere für je 1 Mann.

§. 15.

Die Einquartierungskommission kann auf Verlangen der zuständigen Behörden für die einzuquartierenden Truppen und beziehungsweise für einzelne Truppenteile abgegrenzte Gebiete der Stadt als Quartierbezirke bestimmen; es hat dies die Wirkung, daß die Quartierträger die ihnen zugewiesenen Mannschaften oder Pferde nur dann in anderweitigen Quartieren unterbringen dürfen, wenn letztere innerhalb des betreffenden Quartierbezirks gelegen sind.

Ist jedoch das anderweitige Quartier nicht mehr als 1/2 km Luftlinie von dem ursprünglichen Quartier entfernt, so kann daselbe wegen seiner Lage außerhalb des Quartierbezirks nicht zurückgewiesen werden.

§. 16.

Die Quartierbezirke sind den Quartierträgern jeweils mit der Ankündigung der Einquartierung bekannt zu geben.

### VI. Von den Naturalleistungen.

§. 17.

Für die gesetzliche Naturalverpflegung der in Stadt- und in Mietquartieren untergebrachten Truppen hat die Gemeinde aufzukommen; die Verpflegung der in Naturalquartieren untergebrachten Truppen liegt den Quartierträgern ob.

§. 18.

Für Stellung von Borspann hat die Einquartierungskommission auf dem Wege des Vertrags zu sorgen.

Ist dies nicht möglich, so sind die Zugtier- und Fuhrwerksbesitzer nach Maßgabe des §. 1 Absatz 3 beziehungsweise des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 zu den fraglichen Leistungen beizuziehen.

### Gottesdienst. — 9. und 10. Juni.

#### I. Pfingstfest.

##### Evangelische Stadt-Gemeinde.

Am I. Pfingstfest wird eine Kollekte für die kirchlichen Baubedarfnisse der hiesigen Gemeinde erhoben.

19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Klingeb.

9 Uhr Südstadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laenglin.

10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Defan D. Bittel.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Schloßkirche mit Abendmahl: Herr Hofprediger D. Helbing.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

12 Uhr Pfingsthandelskirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.

8 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

##### Diakonissenhandelskirche.

Pfingstmontag, Vormittags 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Helbing.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.  
8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Schützenstraße 42.

##### Katholische Stadt-Gemeinde.

###### Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Jester.  
11 1/2 Kindergottesdienst.  
3 Uhr Vesper.

###### St. Vincentiuskapelle:

8 Uhr Amt.  
Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg  
6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.  
9 Uhr Hauptgottesdienst.  
2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

##### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Montag, 10 Juni (Pfingstmontag). 8 Uhr Kleine Kirche (allgemeine Beichte und hl. Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Bodenfeld.

§. 19.

Die Einquartierungskommission ist berechtigt:

1. die den Quartierträgern obliegende Verpflegung der in Naturalquartieren untergebrachten Truppen auf die Gemeinde zu übernehmen,
2. die den Quartierträgern obliegende Verpflegung der in Natural-, Stadt- oder Mietquartieren untergebrachten Truppen durch Vereinbarung auf die Militärbehörde zu übertragen,
3. die seitens der Militärbehörde zu leistende Verpflegung einquartierter Truppen gegen vertragsmäßig festzustellende Vergütung auf die Gemeinde zu übernehmen.

VII. Schlußbestimmung.

§. 20.

Der Tag, mit welchem dieses Ortsstatut in Kraft tritt, wird vom Stadtrat bestimmt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1889.

Der Stadtrat.  
**Schnecker.**

Schumacher.

Nr. 5659. Zu obigem Ortsstatut hat der Bürgerausschuß am 12. März 1889 die Zustimmung erteilt. Die Staatsgenehmigung erfolgte durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1889 Nr. 37250.

Karlsruhe, den 23. Mai 1889.

Der Stadtrat.  
**Schnecker.**

Schumacher.

# Tagblatt.

1889.

ein fein Tagblatt.

für 1890 betreffend.

sich, werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom 10. Oktober aufzustellen und längstens innerhalb 14 Tagen, vorher vorzulegen.

## Eisenbahnen.

In Badenzüge zwischen hier und Wagan.

## Eisenbahnen.

reisenden das Fahrgeld abgezahlt bereit zu halten. Diese, so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Ver-  
das Fahrgeld abgezahlt zu übergeben. 6.8.

dienst 1889, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen

ne amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen wird vom 57, übertragen.

Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fern-

Sprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.  
Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,  
In Vertretung:  
**Schmücker.**

## Bekanntmachung.

Nr. 795. In neuerer Zeit mehren sich die Zahl der Fälle, daß Angehörige der Gemeindekrankenversicherung wegen Erwerbsunfähigkeit Krankengeld beanspruchen, ohne erwerbsunfähig zu sein.

Da durch solchen Mißbrauch der Versicherungskasse die Arbeitgeber und die Arbeiter, welche durch Zahlung von Beiträgen für die Ausgaben der Kasse aufzukommen haben, in gleicher Weise geschädigt werden, sind wir genötigt, die Kassenkontrolle zu verschärfen. Zu diesem Zwecke wird hiermit angeordnet, daß, wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer die Krankenversicherungs-Kommission zu benachrichtigen habe.

Dem §. 16 der Bestimmungen über die landesgesetzliche Gemeindekrankenversicherung und dem §. 16 der Bestimmungen über die reichsgesetzliche Gemeindekrankenversicherung wird folgende Fassung gegeben:

Wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, hat spätestens am 3. Werktag nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer der Krankenversicherungs-Kommission Nachricht zu geben oder geben zu lassen, außer dem hat er sich auf der in §. 12 erwähnten Bescheinigung von seinem Arbeitgeber, Dienstherrn oder Lehrherrn den Tag besätigen zu lassen, an dem er wegen Krankheit erstmals bei der Arbeit fehlte; sodann ist ein hierunter zu sehendes Zeugnis des Stadtarztes über den Beginn und die Dauer der Erwerbsunfähigkeit einzuholen.

Diese Urkunde ist dem Vorsitzenden der Krankenversicherungs-Kommission oder dessen Stellvertreter vorzulegen, welcher auf Grund derselben und nachdem er auch im Uebrigen den Anspruch geprüft hat, die Auszahlung des Krankengeldes veranlaßt. Dasselbe erfolgt wöchentlich postnumerando.

Lebige Versicherte, welche nicht bei ihrer Familie wohnen, haben sich im Falle der Erwerbsunfähigkeit auf dem Geschäftszimmer der Versicherung behufs ihrer Einweisung in eine Krankenanstalt alsbald persönlich oder durch Dritte anzumelden. So lange sie dies unterlassen oder der Einweisung nicht Folge leisten, haben sie keinen Anspruch auf die Unterstützung der Versicherung, insbesondere nicht auf Krankengeld.

Karlsruhe, den 27. Mai 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.  
**Schnecker.**

Reubel.



Im Verlag der **Chr. Fr. Müllerschen**  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-B

für die

## Großh. Badischen

die Bahnen in  
**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern,**  
und der **Schw**  
sowie für die **wichtigsten A**  
Mit den **Post-Amnibus-Kursen** für  
nebst **Dampfboot-**  
**Sommerdienst**

I. Ausgabe vom 1. J

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverb  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersicht  
Eisenbahn-Karte von

und dem

**Personen-Tarif der Staat**  
**Preis 50 Pfen**

### Fremde

Abmachten hier vom 6. bis 7. Juni.  
**Bahnhofhotel.** Knöbgen, Kfm. v. Hühr. Bunde,  
Kfm. v. Birmosens. Frommberg, Kfm. von Waghingen.  
Blug, Kfm. v. Baden. Gahn, Kfm. von Dahnheim.  
Görb, Kfm. v. Eberfeld. Wehinger, Kfm. v. Heilbronn.  
Görb u. Isalotrie, P. so. v. Agram. Pöpperl, Kfm. v.  
u. Welter, Eisenh. v. Baden. Fries, Rent. m. Frau  
v. Berlin. Stauth, Fr. v. Frankfurt.  
**Darmstädter Hof.** Weber, Bahnbeam. v. Ludwigshafen.  
Ridenbauer, Bahnbeam. von Mainz. Bonnet,  
Bahnbeam. v. Paris. Gleich, Bahnbeam. v. Straßburg.  
Begner, Kfm. v. Völkens. Lehrend, Gym.-Lehrer v.  
Berlin.  
**Edprinzen.** v. Brachhausen, Hauptm. m. Frau v.  
Osnabrück. Frhr. v. Drachenfels a. Kurlar d. Dr. Berger-  
mann, Gym.-Oberlehrer v. Allenstein. Richers, Die u.  
Reumann, Kf. v. Frankfurt. Erkmann, Kfm. v. Brüssel.  
Trompelt, Kfm. v. Berlin.  
**Geistl.** Schuhmacher, Kfm. v. Büsrauth. Sösbach  
u. Bleiwein, Kf. v. Berlin. Schappach, Kfm. von  
Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Paris. Springler, Kf.  
v. Köln. Altrich, Kfm. v. Freiburg. Engel, Kfm. v.  
Nördlingen. Kofheger, Kfm. von Oberburg. Meyer,  
Mühle u. Boller, Kf. v. Stuttgart. Wolf u. G. nst, Kf.  
v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Annothan, Kfm.  
v. Kasselauern.  
**Sehner Hof.** Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim.  
Lang, Kfm. v. Hamburg. Dambitsch m. Frau, u. Sätz,  
Kf. v. Mannheim. Frau Berder v. Nürnberg. Walter,  
Schausteller von Sternberg. Bigelke, Arzt m. Frau v.  
Willingen. Heinrich, Beamter v. Berlin. Meurer, Fabr.  
v. Prag.  
**Hotel Germania.** Baro: Mollerens v. Bogen.  
Bartholomä, Rent. m. Frau v. Chicago. Ologowsky,  
Kantkrieger v. Löben. Winsloe, Rent. u. Wasmann,  
Kfm. v. Berlin. Böhm, Arch. v. Köln. Benede, Prem-  
Rent. v. Harau. Jakob, Priv. m. Frau v. Wittenberg.  
Schwalms van v. Linden, Schaffner, Priv. u. Antbes,  
Kfm. v. Frankfurt. Frau Somier m. Dienersich von  
Paris. Müller, Direkt. v. Baden. Grund, Kfm. von  
Eberfeld. Boldt, Kfm. v. Blaumen. Hesse, Kfm. von  
Wiesfeld. Arens, Kfm. v. Leipzig.  
**Hotel Große.** Meos, Fabr. m. Frau v. Winter-  
thur. Walrowitz, Prof. v. Belg. ad. Fr. Särger, Priv.  
v. Langau. Fr. Gänther, Priv. v. Schwetia. Bender,  
Major v. Düsseldorf. Dietrich, Rent. v. Basel. Kirchner,  
Kfm. v. Wien. Weller, Kfm. v. Weisheim. Berg u.  
Uhlmann, Kf. v. Stuttgart. Hüßl, Kfm. v. Köln.  
Stirn u. Beder, Kf. v. Mannheim. Wambach, Kfm.  
v. Sarren. Beber, Kfm. v. Hamburg. Konrad, Kfm.  
v. Greiz. Batschen, Kfm. v. Berlin.  
**Hotel Stoffleth.** Reim, Ingen. v. Reunfischen.  
Brag, Maschinist v. Homburg. Kraft, Kfm. v. Reustadt.  
Gantle, Kfm. v. Reutlingen. Riemayer, Kfm. v. Offen-  
bach. Köhler, Kfm. v. Rogdeburg. Brandler, Kfm.  
v. Forzheim.  
**Hotel Taunhäuser.** Häbner, Kfm. v. München.  
Reier, Rechnungsrath v. Stuttgart. Gög, Eisenbahn-

Insy. v.  
Fabr.  
Franka.  
Hof  
Bed u.  
Ehefrie  
Kfm. v.  
Kell u.  
M. G.  
Thorn  
Kofche  
bura.  
m. Fr.  
Bre, e  
Dr. S  
Kö  
v. M.  
Reiner  
lanter  
Meck  
M  
Hinkh  
Mü  
Kfm.  
v. M.  
Fabr.  
Schre  
heim

**Maf**  
v. Kroyenbeim. Panzer, Kfm. v. Frankfurt.  
Primz Max. Wegel u. Altmasser, Kf. v. Frank-  
furt. Denk, Kfm. v. Stuttgart. Grimm, Kfm. v. Leip-  
zig. Herck, Kfm. v. Breisach. Reichertler, Kfm. v.  
Paris. Fries, Wäbelen. v. Weigern.

### Gottesdienst. — 9. und 10. Juni. I. Pfingstfest.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
Am I. Pfingstfest wird eine Kollekte für die kirchlichen  
Baubedürfnisse der hiesigen Gemeinde erhoben.  
9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Mi-  
litär-Oberpfarrer Klingeb. o.  
9 Uhr **Südstadtkirche** mit Abendmahl: Herr Stadt-  
pfarrer Brückner.  
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar  
voran.  
10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtpf. Laengin.  
10 Uhr **Stadtkirche** mit Abendmahl: Herr Dekan  
D. Zittel.  
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar  
voran.  
10 Uhr **Schloßkirche** mit Abendmahl: Herr Hof-  
prediger D. Helbing.  
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar  
voran.  
12 Uhr **Frühhandelskirche:** Herr Stadtpfarrer  
Laengin.  
3 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpf. Schmidt.

**Diakonienhandelskirche.**  
Pfingstmontag, Vormittags 10½ Uhr: Herr Stadt-  
pfarrer Helbing.

3 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Herrenstr. 62.  
8 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Schützen-  
straße 42.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
6 Uhr Frühmesse.  
7½ Uhr hl. Messe.  
8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer  
Alberti.  
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Jester.  
11½ Uhr Kindergottesdienst.  
3 Uhr Vesper.

**St. Vincentiuskapelle:**  
8 Uhr Amt.

**Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg**  
6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.  
9 Uhr Hauptgottesdienst.  
2 Uhr Herz Jesu-Anbacht.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
Montag, 10 Juni (Pfingstmontag). 8 Uhr Klein-  
kirche (allgemeine Beichte und hl. Abend-  
mahl): Herr Stadtpfarrer Bodenfelde.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.